

Frauen sollten...
**gleich ab-
schneiden.**

Besonders
in den Chefetagen.



www.gleichstellung-sachsen-anhalt.de

EINE VERANSTALTUNG DES

Ministeriums für Justiz und Gleichstellung

des Landes Sachsen-Anhalt

Domplatz 2 – 4, 39104 Magdeburg

Tel. 0391 567-6140

E-Mail christiane.baumann@mj.sachsen-anhalt.de

www.mj.sachsen-anhalt.de

ORGANISATION DURCH DIE

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Domplatz 12, 39104 Magdeburg

Tel. 0391 589-1997

E-Mail ines.gerasch@ib-lsa.de

www.ib-sachsen-anhalt.de

**EINLADUNG ZUR TAGUNG
KARRIEREWEGE UND
ROLLENBILDER VON
FRAUEN UND MÄNNERN
IM WANDEL**

13.11.2013, MAGDEBURG

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Frauen und Männer sollen im Erwerbsleben die gleichen Chancen haben. Über „**KARRIEREWEGE UND ROLLENBILDER VON FRAUEN UND MÄNNERN IM WANDEL**“ zu diskutieren, heißt aber auch offenzulegen, wie steinig der Weg in die Chefsessel für Frauen ist, und dass Männer in frauentypischen Berufen oft mit Vorurteilen konfrontiert sind. Auf Einladung des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung geben namhafte Referentinnen und Referenten Denkanstöße am

**MITTWOCH, DEN 13.11.2013, AB 9.30 UHR IM
PALAIS AM FÜRSTENWALL, HEGELSTR. 40-42,
MAGDEBURG**

Am Nachmittag diskutieren Chefredakteure, Chefredakteurinnen und leitende Medienvertretungen aus Sachsen-Anhalt und Berlin über „**FRAUEN, MEDIEN UND KARRIEREN**“. Die Veranstaltung ist Teil der EU-geförderten Kampagne „**CHANCEN.GLEICH.GESTALTEN. GLEICHSTELLUNG IN SACHSEN-ANHALT**“. Über Ihr Kommen würde ich mich freuen.

Prof. Dr. Angela Kolb
Ministerin für Justiz und Gleichstellung
des Landes Sachsen-Anhalt



CHANCEN.GLEICH.GESTALTEN.

 **GLEICHSTELLUNG
IN SACHSEN-ANHALT.**

UNTERSTÜTZT VON DER EU.



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT

CHANCEN.GLEICH.GESTALTEN.

 **GLEICHSTELLUNG
IN SACHSEN-ANHALT.**

UNTERSTÜTZT VON DER EU.



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT

CHANCEN.GLEICH.GESTALTEN.

 **GLEICHSTELLUNG
IN SACHSEN-ANHALT.**

UNTERSTÜTZT VON DER EU.

Karrierewege und Rollenbilder von Frauen und Männern im Wandel

SACHSEN-ANHALT SETZT ZEICHEN UND BIETET CHANCEN. DIE KAMPAGNE „CHANCEN.GLEICH.GESTALTEN. GLEICHSTELLUNG IN SACHSEN-ANHALT“ VEREINT LANDESPOLITISCHE ZIELE FÜR GENDERGERECHTES HANDELN IN POLITIK UND VERWALTUNG.

SACHSEN-ANHALTS LANDESREGIERUNG HAT SICH DAS ZIEL GESETZT,

weitere Schritte für die Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern in die Wege zu leiten. Ein konkretes Vorhaben ist, den Anteil von Frauen in gehobenen Funktionen der Landesverwaltung auf 40 Prozent zu erhöhen. Dazu beschloss die Landesregierung 2012 das Konzept „Karrierewege von Frauen als Teil eines erfolgreichen Gender Managements in der Landesverwaltung Sachsen-Anhalts“. Es wurde Bestandteil des im Frühjahr 2013 fortgeschriebenen Gender Mainstreaming-Konzeptes für die Jahre 2012 bis 2016.

In diesem Gesamtkonzept sind erstmals konkrete gleichstellungspolitische Landesziele für Sachsen-Anhalt benannt, so z. B. die Stärkung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen, die Verringerung der Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern, die Erhöhung des Anteils von Frauen in Entscheidungsgremien sowie die systematische Berücksichtigung der Gleichstellungsperspektive in der EU-Fondsförderung. Ein Baustein dieser gleichstellungspolitischen Aktivitäten ist die Kampagne „Chancen.Gleich.Gestalten. Gleichstellung in Sachsen-Anhalt“.

Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen wird seit dem Start im Juni 2013 das Thema „Gleichstellung von Frauen und Männern“ stärker ins Bewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger gerückt und dabei gezeigt, was Sachsen-Anhalt gleichstellungspolitisch bewegt.

Dazu gehört auch „www.gender.sachsen-anhalt.de“ – das Gender-Portal, das aus EU- und Landesmitteln finanziert wurde und Daten und Fakten zum Geschlechterverhältnis bereitstellt sowie über aktuelle gleichstellungspolitische Entwicklungen in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus informiert.

Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt will mit ihrem Gender Mainstreaming-Konzept die breite öffentliche Diskussion über Geschlechtergerechtigkeit befördern und dabei in den kommenden Jahren Impulse geben und Akzente setzen. Ziel bleibt es, durch strukturorientierte Maßnahmen Gender Mainstreaming als Querschnittsthema und Gemeinschaftsaufgabe in allen gesellschaftlichen Bereichen wirkungsvoll zu verankern.

DIE EU HAT IN ALLEN VERORDNUNGEN ZUR FÖRDERUNG aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Gleichstellung der Geschlechter als Querschnittsziel verankert. Damit werden den Mitgliedsstaaten Gleichstellungsimpulse gegeben mit dem Ziel, geschlechterspezifische Benachteiligungen systematisch abzubauen. In Sachsen-Anhalt wird die Gender-Perspektive auch in der neuen Förderperiode ab 2014 systematisch in die Fonds integriert.

Tagungsprogramm | Mittwoch, den 13.11.2013

8:30	EINLASS COME TOGETHER	12:45	Die gläserne Decke – Geschlechterrollenbilder. Brücken und Barrieren für Frauen zu Führungspositionen Prof. Dr. Carsten Wippermann, Katholische Stiftungsschule München Delta-Institut Penzberg	16:00	KURZE PAUSE
9:30	BEGRÜSSUNG durch die Moderatorin Elvira Siebert	13:30	Die Rolle im Kopf: Geschlechterstereotype als Hindernisse auf Karrierewegen von Frauen Prof. Dr. Gertraude Krell, Freie Universität Berlin	16:15	PODIUMSDISKUSSION „Frauen, Medien und Karrieren“ Es nehmen teil: Prof. Dr. Angela Kolb , Gleichstellungsministerin Prof. Dr. Karola Wille , Intendantin MDR Ines Pohl , Chefredakteurin die tageszeitung Berlin, Mitglied im Verein Pro Quote Alois Kösters , Chefredakteur Volksstimme Magdeburg Hartmut Augustin , Chefredakteur Mitteldeutsche Zeitung Halle Tilo Vogelsang , Chefredakteur radio SAW Armin Braun , Programmdirektor Radio Brocken
9:40	GRUSSWORT Dr. Reiner Haseloff , Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt	14:15	KAFFEEPAUSE	17:30	SCHLUSSWORT durch Ministerin Prof. Dr. Angela Kolb
9:55	VIDEOBOTSCHAFT Viviane Reding , EU-Kommissarin für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft	14:45	Gehen oder bleiben? Karrierechancen im ländlichen Raum vor dem Hintergrund von Abwanderung und Geschlechterverwerfungen Dr. Tim Leibert, Leibniz-Institut für Länderkunde Leipzig	17:45	AUSKLANG BIS 19:00
10:05	Karrierewege von Frauen in Sachsen-Anhalt – Chancen und Barrieren Prof. Dr. Angela Kolb , Ministerin für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt	15:15	Die Farbe MINT. Berufswahl versus Verdienstmöglichkeiten von Frauen und Männern Dr. Johanna Storck, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin	FOYER:	AUSSTELLUNG „Wir sind hier – Frauen in Sachsen-Anhalt gestalten ihr Land“, Landesfrauenrat
10:40	Karrieren im Spannungsfeld von Beruf und Familie Prof. Dr. Gesine Schwan , Präsidentin der Humboldt-Viadrina School of Governance Berlin	15:45	DISKUSSION UND FAZIT		
11:25	DISKUSSION, NACHFRAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG				
11:45	MITTAGSPAUSE MIT IMBISS				

Rückantwort Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird um eine verbindliche Anmeldung **bis zum 01.11.2013** gebeten. Bitte an **Fax-Nr. 0391 589 1674** oder per Mail an **veranstaltung@ib-lsa.de** oder an die **Postadresse** senden.

JA, ICH WERDE AN DER TAGUNG AM 13.11.2013 TEILNEHMEN.

NEIN, ICH KANN LEIDER NICHT TEILNEHMEN.

NAME | VORNAME

FUNKTION

INSTITUTION | UNTERNEHMEN

BENÖTIGEN SIE BESONDERE UNTERSTÜTZUNG? WENN JA, WELCHE?

TELEFON

E-MAIL



Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Kommunikation / Vertrieb
z. H. Ines Gerasch
Domplatz 12
39104 Magdeburg